

## Zwischenruf Wirtschaft (Juni)

### Energiekonzern erschließt Ölfördergebiete im Amazonas

Der Energiekonzern HRT Oil & Gas (HRT) beginnt in diesem Jahr mit der Rohölförderung im Amazonasgebiet. Dazu wurde im Vormonat das erste von 21 Fördergebieten am Solimões-Fluss erschlossen. Nach den Vorstellungen der Gesellschaft soll die Produktion bis zum Jahresende bei 2.500 Fass Rohöl pro Tag liegen.

Von der halbstaatlichen Ölgesellschaft Petrobras wird seit 25 Jahren Öl im Amazonasgebiet gefördert. Die Produktion liegt bei 40.000 Fass pro Tag.

Die Fördergebiete von HRT sind nach Angabe der Wirtschaftszeitung *Valor Econômico* doppelt so groß wie das Land Dänemark. Bis 2015 will HRT insgesamt 130 Bohrtürme in der Region errichten.

Nach Angabe von Marcio Melo, Präsident von HRT, will sein Unternehmen die gesamte Produktionsmenge an Petrobras verkaufen. Partner von HRT ist Petra Energia, welche 45% der Anteile an den Fördergebieten hält. Das Investitionsvolumen liegt bis 2014 bei insgesamt US\$ 3,5 Mrd. Dabei werden US\$ 1,9 Mrd. von HRT und US\$ 1,6 Mrd. von Petra Energia bereitgestellt.

HRT betreibt außerdem die Fluggesellschaft Air Amazonia. Zum Flottenbestand gehören zwei Embraer Bandeirante sowie neun Hubschrauber. Die Gesellschaft will kurzfristig weitere sechs Hubschrauber sowie eine Bandeirante und eine Embraer 170 erwerben. Damit werden die Arbeiter zu den Fördergebieten transportiert. Straßen sollen in der Region zunächst nicht gebaut werden.

Nádia Ferreira, Umweltministerin des Bundesstaats Amazonas, betonte gegenüber *Valor Econômico*, dass die Landesregierung eine nachhaltige Ölförderung im Amazonasgebiet grundsätzlich unterstützt, solange die Auswirkungen auf die Umwelt gering sind. Von Umweltschützern wird die Rohölförderung im sensiblen Ökosystem der Amazonasregion allerdings kritisiert.

(Quelle: AHK São Paulo, Germany Trade & Invest)